

Neuhausen auf den Fildern

Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept Bürgerbeteiligung

21.03.2023



IGEK

Integriertes Gemeindliches Entwicklungskonzept

Ausschreibung zur Städtebauförderung Baden-Württemberg 2016

„**Unverzichtbar** für eine erfolgreiche zukunftsorientierte Stadtentwicklung ist die Erstellung und regelmäßige Fortentwicklung eines umfassenden **gesamtstädtischen Entwicklungskonzeptes** unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.“

„Von diesem gesamtstädtischen Konzept ist ein gebietsbezogenes integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept abzuleiten, in dem die Ziele und Maßnahmen zur Problembewältigung im Fördergebiet dargestellt sind. Die Aktualität dieses gebietsbezogenen integrierten städtebaulichen Konzepts ist durch zielorientierte Fortschreibungen sicher zu stellen.“



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR FINANZEN
UND WIRTSCHAFT

THEMENFÜLLE

WAS SIND STANDORTFAKTOREN?

MEDIZINISCHE VERSORGUNG

ARBEITSPLÄTZE KULTUR

NAHVERSORGUNG ANGEBOTE DER DASEINSVORSORGE

KINDERBETREUUNG

GASTGEWERBE

BILDUNGSANGEBOT

SICHERHEIT

„KURZE BEINE – KURZE WEGE“

BEZAHLBARER WOHNRAUM

BREITBAND

DORFLADEN

ERREICHBARKEIT

ERSCHWINGLICHES BAULAND

NAH AM ERZEUGER

HANDWERK

AKTIVES GEMEINDELEBEN

VEREINE

ORTSBILD

TIERE

NATURVERBUNDENHEIT

ATTRAKTIVES WOHNUMFELD

BESCHAULICHKEIT

IDENTITÄT

IDYLLISCHES UMFELD

WASSER

GUTE LEBENSMITTEL

RUHE

NACHBARSCHAFT

TRADITION

WAS KANN EIN IGEEK LEISTEN?



Für viele **Handlungsfelder:**

- Investitionen
- Förderungen
- Bauleitplanung
- Kooperation mit Nachbargemeinden, Region, etc.
- Bürgeraktivitäten
- etc.

WAS KANN EIN IG EK LEISTEN?

LANDRATSAMT
REGIERUNGSPRÄSIDIUM
REGIONALPARLAMENT

...



BÜR GERSCHAFT



Bürgerbeteiligung

Teile 1 und 2

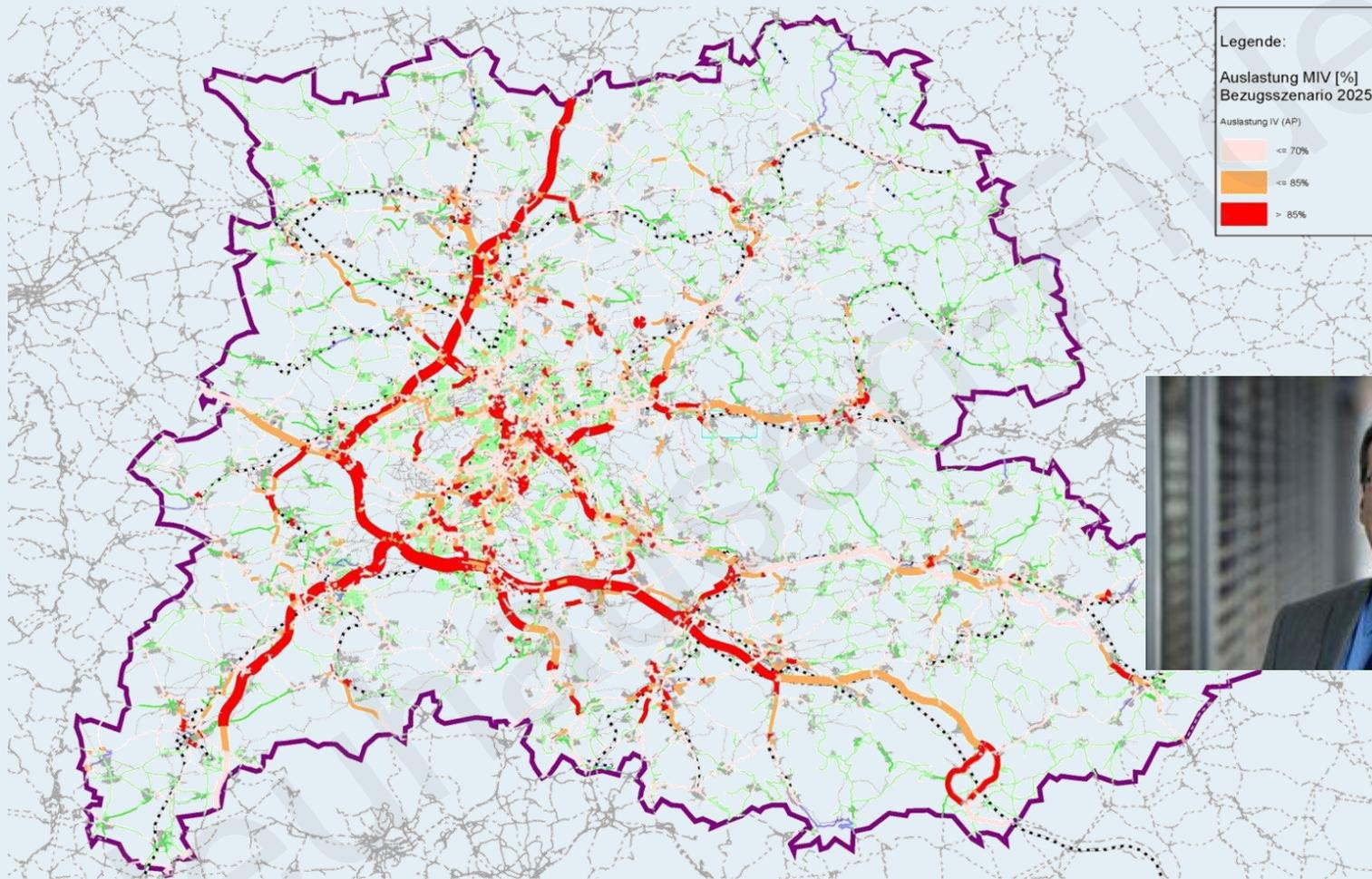
15.11.2016

12.12.2017

Teil 3: Verkehr

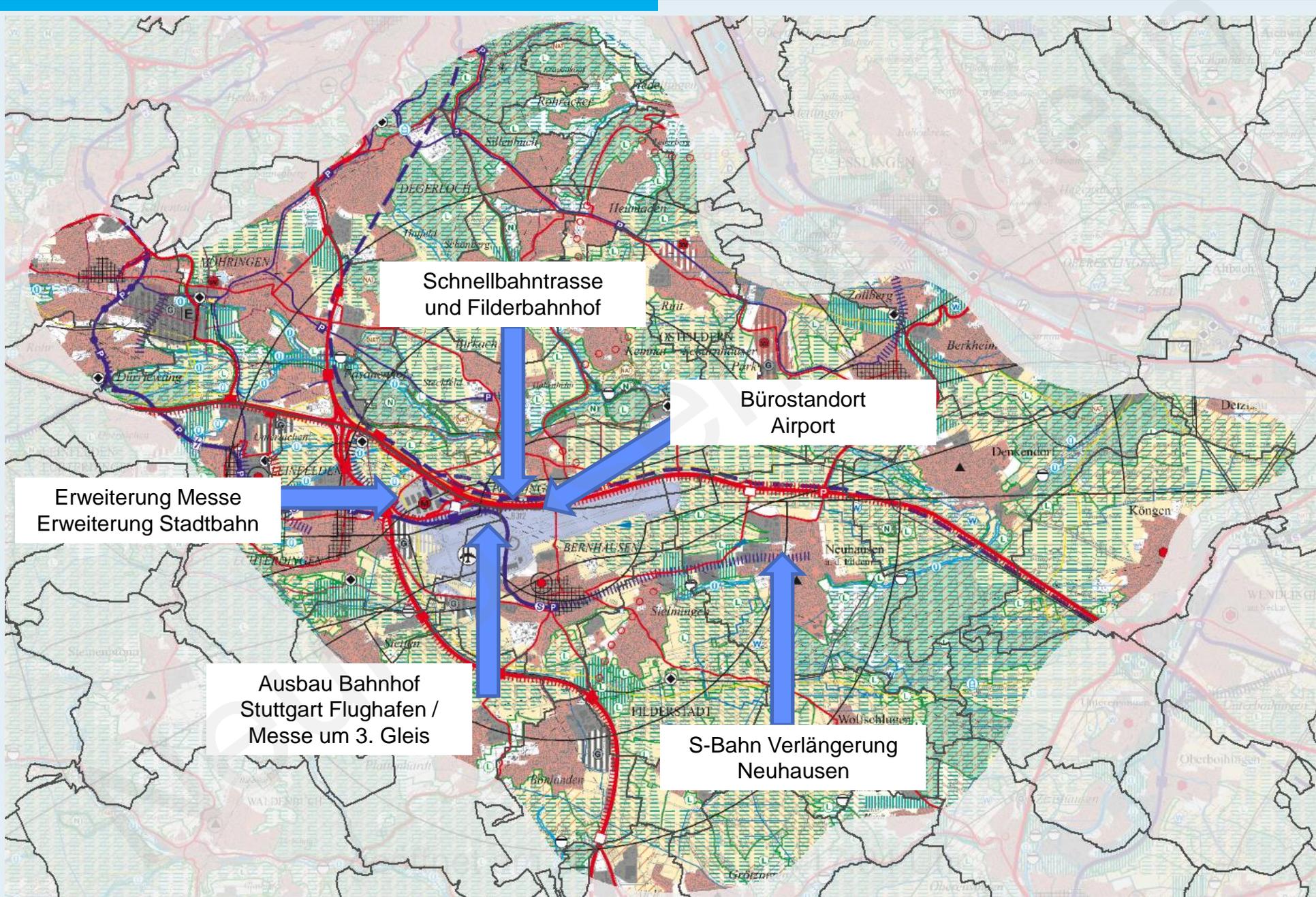
14.11.2017

Straßennetzauslastung Bezugsszenario 2025 (RVP)



- System am Limit – Besserung auch mittelfristig nicht in Sicht
- Bewältigung des Verkehrsaufkommens bleibt Herausforderung
- Funktionsfähigkeit insgesamt von Infrastruktur abhängig

Bauvorhaben auf den Fildern (Auswahl)



Schnellbahntrasse
und Filderbahnhof

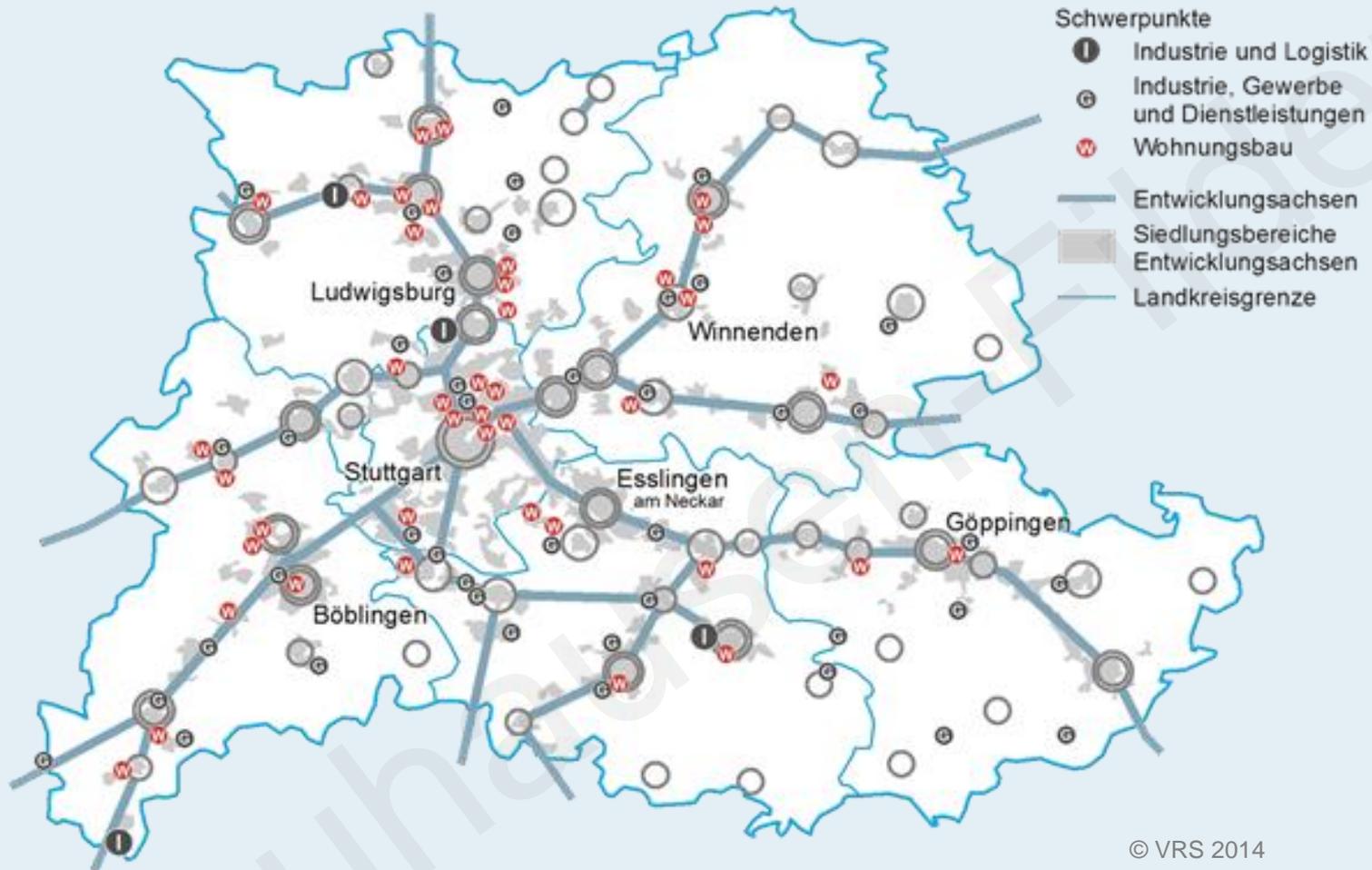
Bürostandort
Airport

Erweiterung Messe
Erweiterung Stadtbahn

Ausbau Bahnhof
Stuttgart Flughafen /
Messe um 3. Gleis

S-Bahn Verlängerung
Neuhausen

Infrastruktur am Limit – effiziente Siedlungsentwicklung



Vorrang Innenentwicklung – soweit verfügbar

Eigenentwicklung in allen Orten > Aktuell auch Neuhausen

Verstärktes Wachstum an Schienen = Gemeinden im Siedlungsbereich

Hauptziel: Effiziente Nutzung der Verkehrsinfrastruktur

Funktionsfähigkeit aufrecht erhalten



Gemeindegrenze



bisherige Grenze
der Bauflächen

Themen: Wohnen, Gewerbe, Sport/Freizeit



Schrägluftaufnahmen
Quelle: BING 16-01.2018

Plan 01



„Stadt“-Bus!

> Sport-Zentrum entwickeln
→ Sportplatz, Tennis, Schwimmen zusammen legen

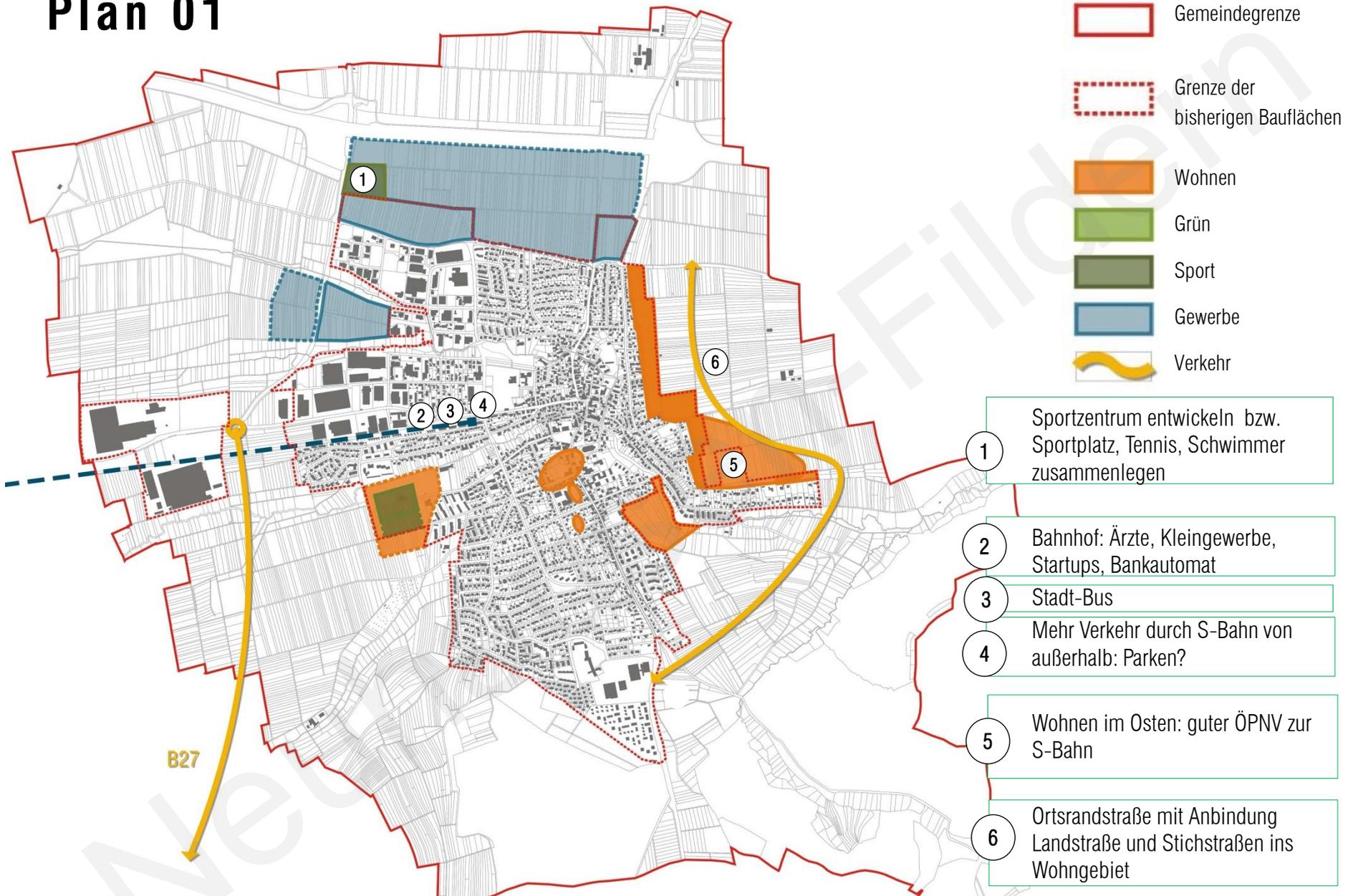
Ortsrandstraße mit Hinführung zur L-Strasse + Stichstraßen ins Wohngebiet

S-Bahnhof:
Ärzte, Kleingewerbe (Start-Up's ...), Bank (automat)

S-Bahn:
mehr Verkehr von „außen“ → Parken?

Wenn Wohnen im Osten → gutes S-Bahn ← ÖPNV!!!

Plan 01



Plan 03

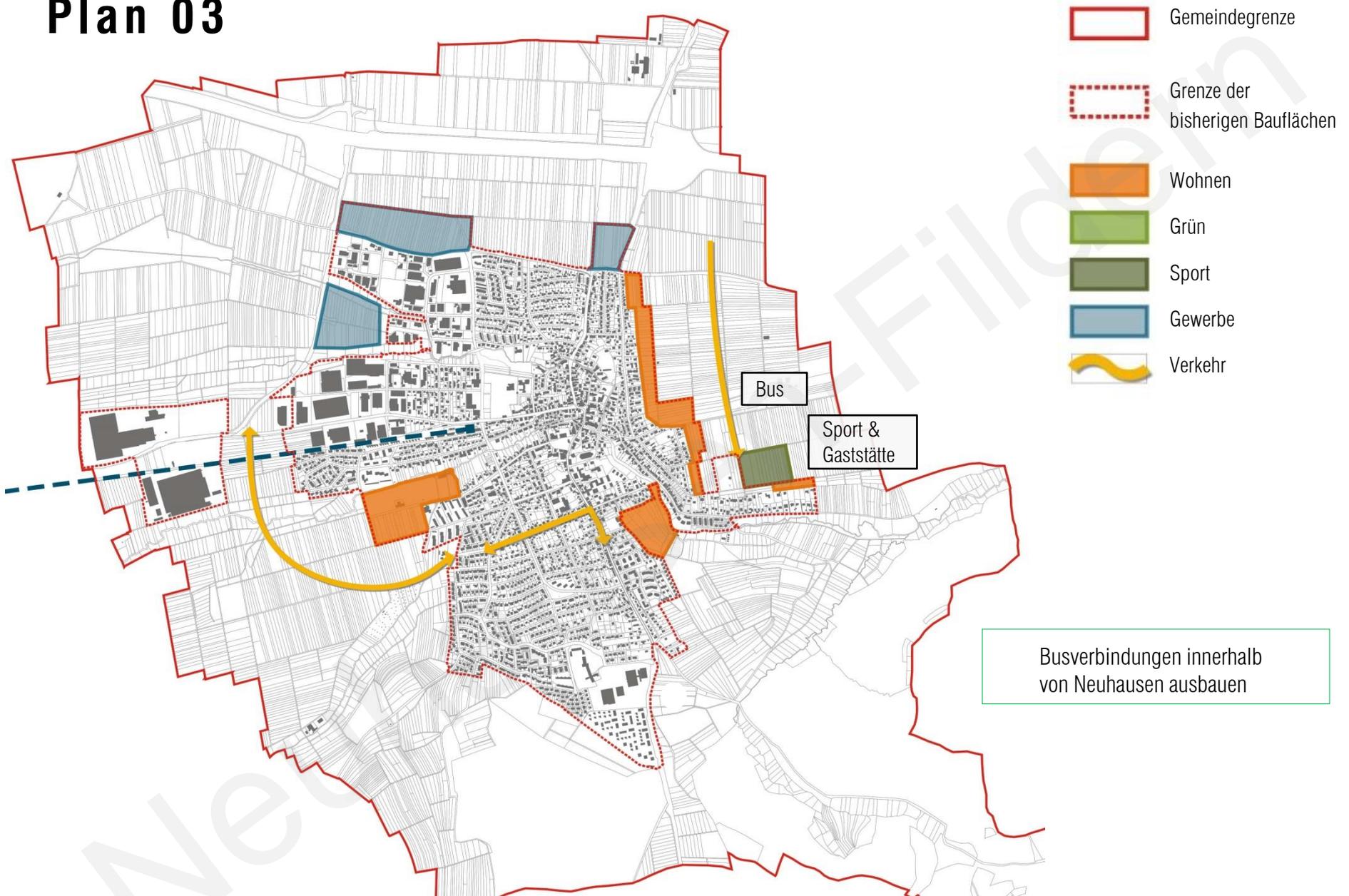


Ergebnis Bürgerb

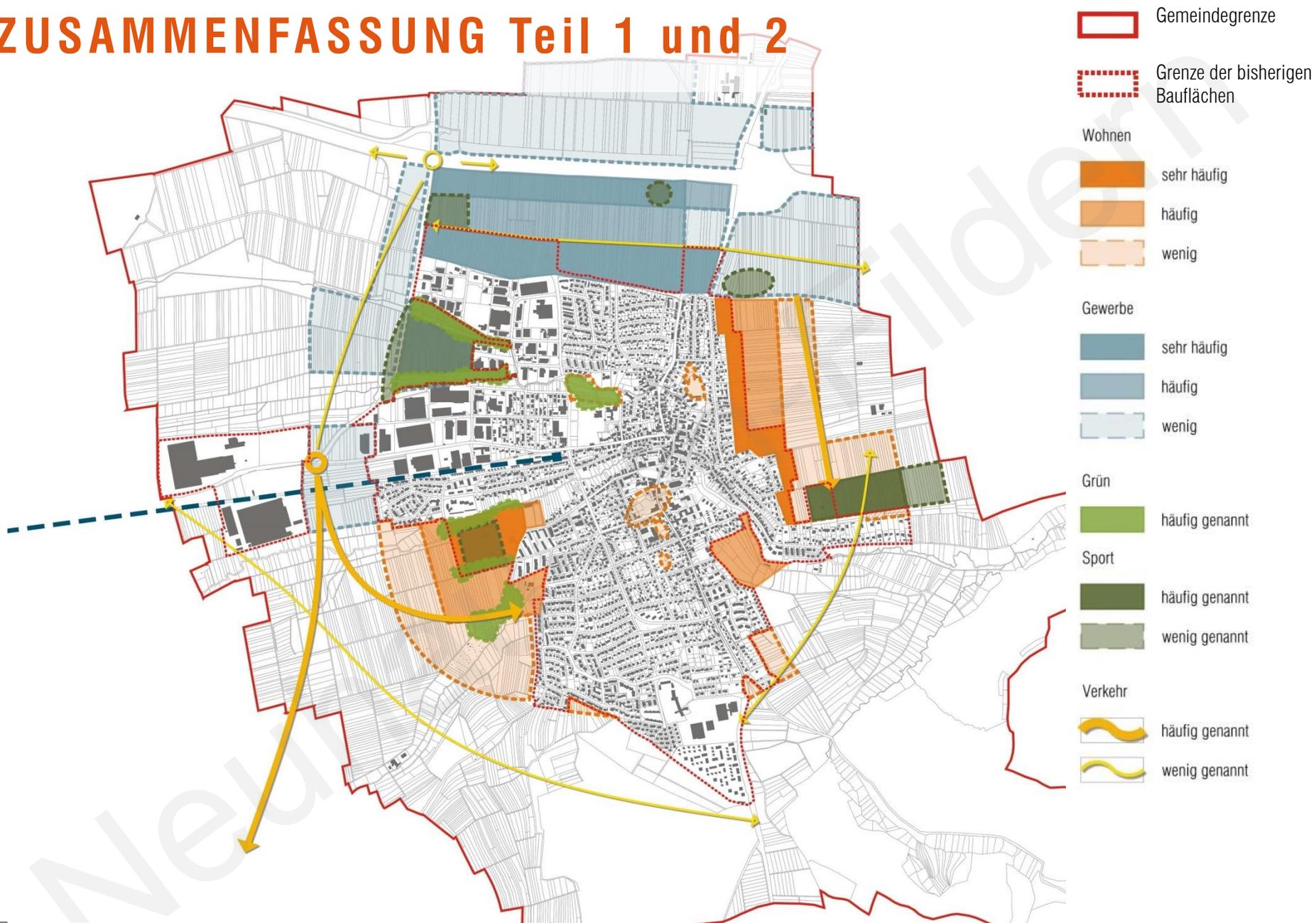
Verkehr
Busverbindungen müssen innerhalb
von Neuhäusern ausgebaut werden

ung Plan 03

Plan 03



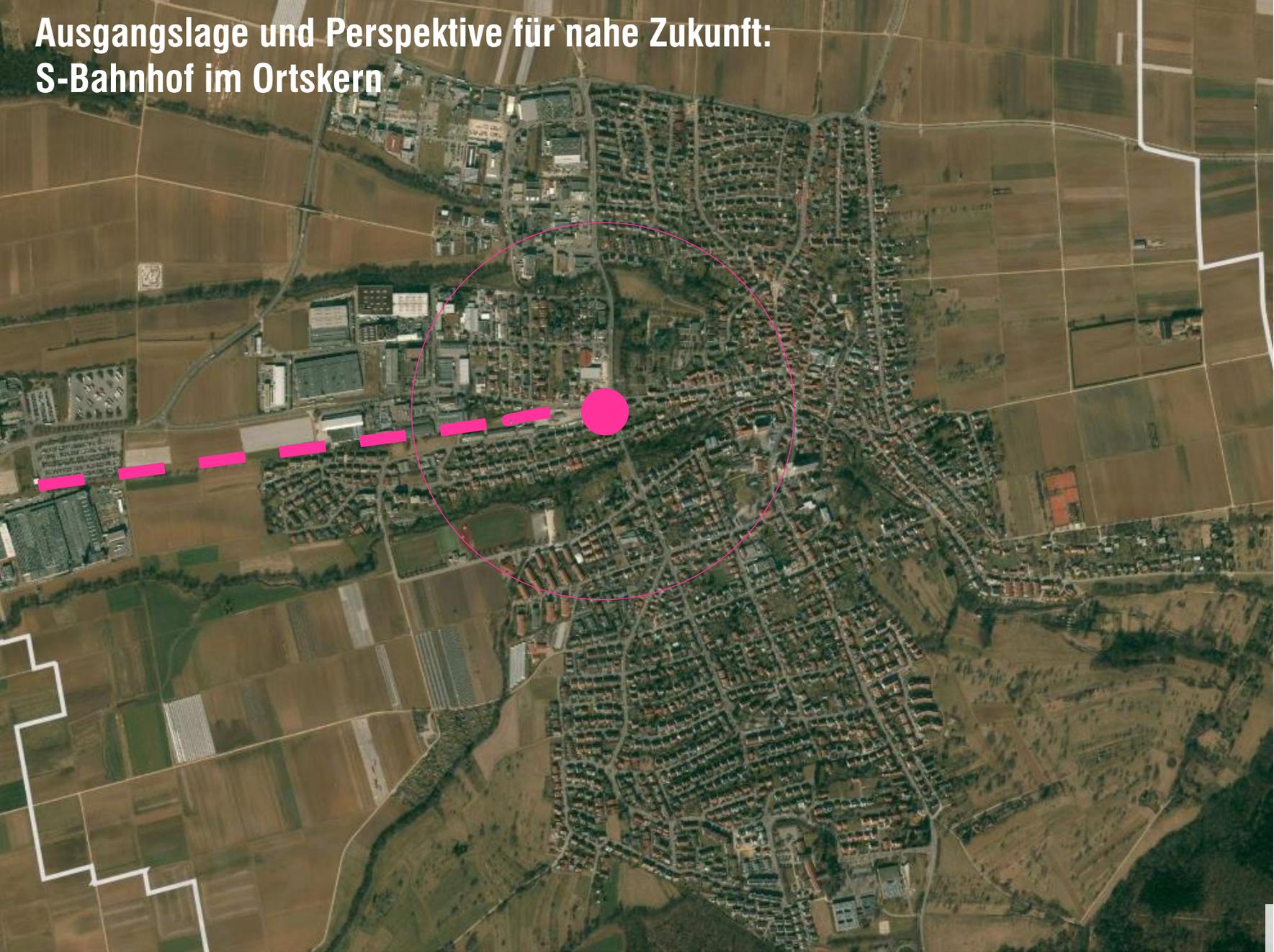
ZUSAMMENFASSUNG Teil 1 und 2



Dokumentation Bürgerbeteiligung Teil 3: Verkehr 14.11.2017

- **ÖPNV**
- **FUSSVERKEHR/BARRIEREFREIHEIT**
- **STRASSENNETZ**
- **PARKEN**
- **RADVERKEHR**

Ausgangslage und Perspektive für nahe Zukunft: S-Bahnhof im Ortskern



Plan 01

ÖPNV

1

Stgt → Nhsn (oder umgekehrt) außerhalb der Stoßzeiten 15-20min
VVS: 45min und das zu dem Preis!

Verlegung der Linie X10 in e in Industriegebiet. ⇒ Entlastung der Parksituation im Wohngebiet

S-Bahn Endhaltestelle außerhalb des Ortes (Wkst-umfahrung)! Es muss eh fast jeder hinpendeln
Verlängerung nach Tübingen

Tiefbahnhof !!!
Weiterführung nach ES

Tiefbahnhof Nhsn +
Weiterführung nach Esslingen
bzw. Vöckelheim

Seilbahn
Nhsn - Kreuzbrunn

Haltebuchten für Busse im ÖPNV anlegen

Warum keine "Anpassung" des S-Bahn-Bahnhof an die Weiterführung
- Neuhausen wird central wieder abgeschafft

Bevorzug Busverbindungen von Park an Ampeln;
kein Parken auf Bushaltes

OLL, IBH + DB
Russenbezirke autonom anbinden

Busverkehr elektrisch mit Kooperation Daimler

Öffentl. Verkehr *kostenfrei* muss über Steuern finanziert werden
Schritt gut! Schritt gut!

Mehr Ringknoten bei den S-Bahnen:
Horbach - Raching: schon existiert, so auch Neuhausen - Kirchheim - Seedorf
→ stabilere Verbindungen
1 und Verringerung des Verkehrs durch Stadt

Welche Busse fahren die S-Bahn-Linien an
z.B. Schönbühl - Kreuzbrunn
Neuhausen - Wellingen
Waldhölzchen 74 - Brunnau

Großveranstaltungen:
Parken außerhalb + Shuttle-Busse

S-Bahnstation außerhalb, damit Verlängerung später möglich

Taxi-Modelle für pendelnde 2-3 Tage/Woche

Weg mit den Kunden-
stücken im Außenbereich des VVS

ÖPNV wäre attraktiver, wenn:
1) wenn es direkte Busverbindungen zum nächsten Bahnhof gäbe (S-Bahn, Haltebuchten). Also zusätzliche Expressbus-Verbindungen.
2) wenn die Tarifzonen von Neuhausen getrennt sind.
3) über dieselben Tarifzonen gehen, nicht über die...

Plan 01-a ÖPNV

ÖPNV wäre attraktiver, wenn:

- 1) es **direktere Busverbindungen** zum nächsten Bahnhof gäbe (S-Bahn, Stadtbahn), sowie zusätzliche Expressverbindungen
- 2) die **Tarifzonen vereinheitlicht** würden, d.h. die Fahrt zum nächsten Bahnhof sollte immer über die selben Tarifzonen laufen, selbst wenn die verschiedenen Buslinien unterschiedliche Routen fahren

Öffentlicher Verkehr kostenfrei; muss über Steuern finanziert werden

VVS entweder schneller, pünktlicher oder günstiger

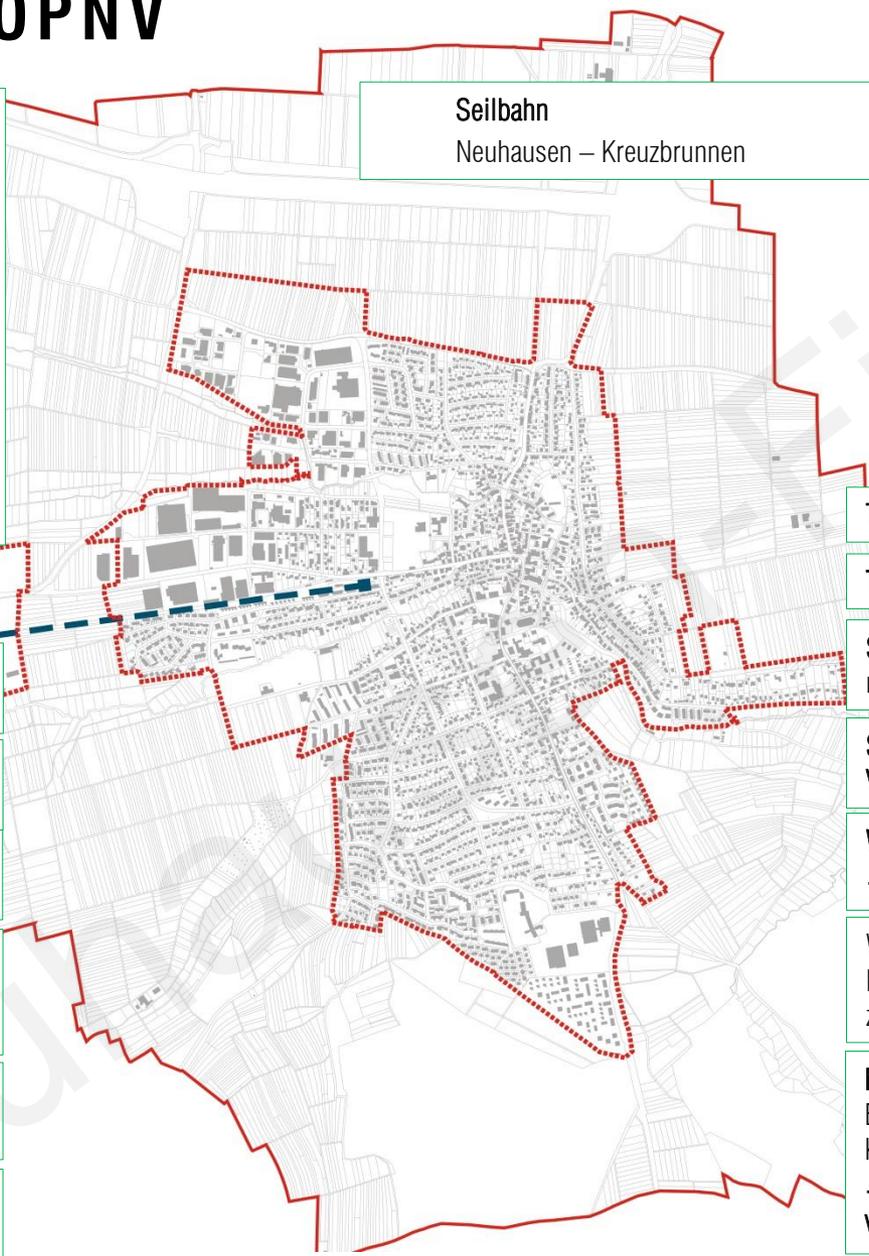
Anschluss Neuhausen/ Filderstadt an **15-min Takt**

Stuttgart – Neuhausen (o. umgekehrt) außerhalb der Stoßzeiten **15-20 min** ; VVS: 45 min (und das zu dem Preis!)

Tarifmodell für Pendeln, 2-3 Tage/ Woche

Weg mit den Kuchenstücken im **Außenbereich des VVS-Bereichs**

Seilbahn
Neuhausen – Kreuzbrunnen



-  Gemeindegrenze
-  Grenze der bisherigen Bauflächen
-  PKW/LKW/Motorrad
-  ÖPNV
-  Fahrrad
-  Fußgänger

Tiefbahnhof = Weiterführung nach Esslingen

Tiefbahnhof + Weiterführung nach ES / Kirchheim

S-Bahnhof außerhalb, damit **Verlängerung** später möglich

S-Bahnhof außerhalb an Westumfahrung, damit **Verlängerung** später nach Tübingen möglich

Weiterbau S-Bahn ins Neckartal verbaut
→ Bahnhof Neuhausen Tieflage

Warum keine „Vorbereitung“ des S-Bahn-Bahnhofes an die **Weiterführung** → Neuhausen wird zentral wieder abgehängt

Mehr Ringschlüsse bei den S-Bahnen: Marbach-Backnang: schon realisiert, so auch Neuhausen-Kirchheim-Schorndorf
→ **Direktere Verbindungen** und **Verringerung des Verkehrs** durch Stuttgart

Pläne 01-02 ÖPNV

U7



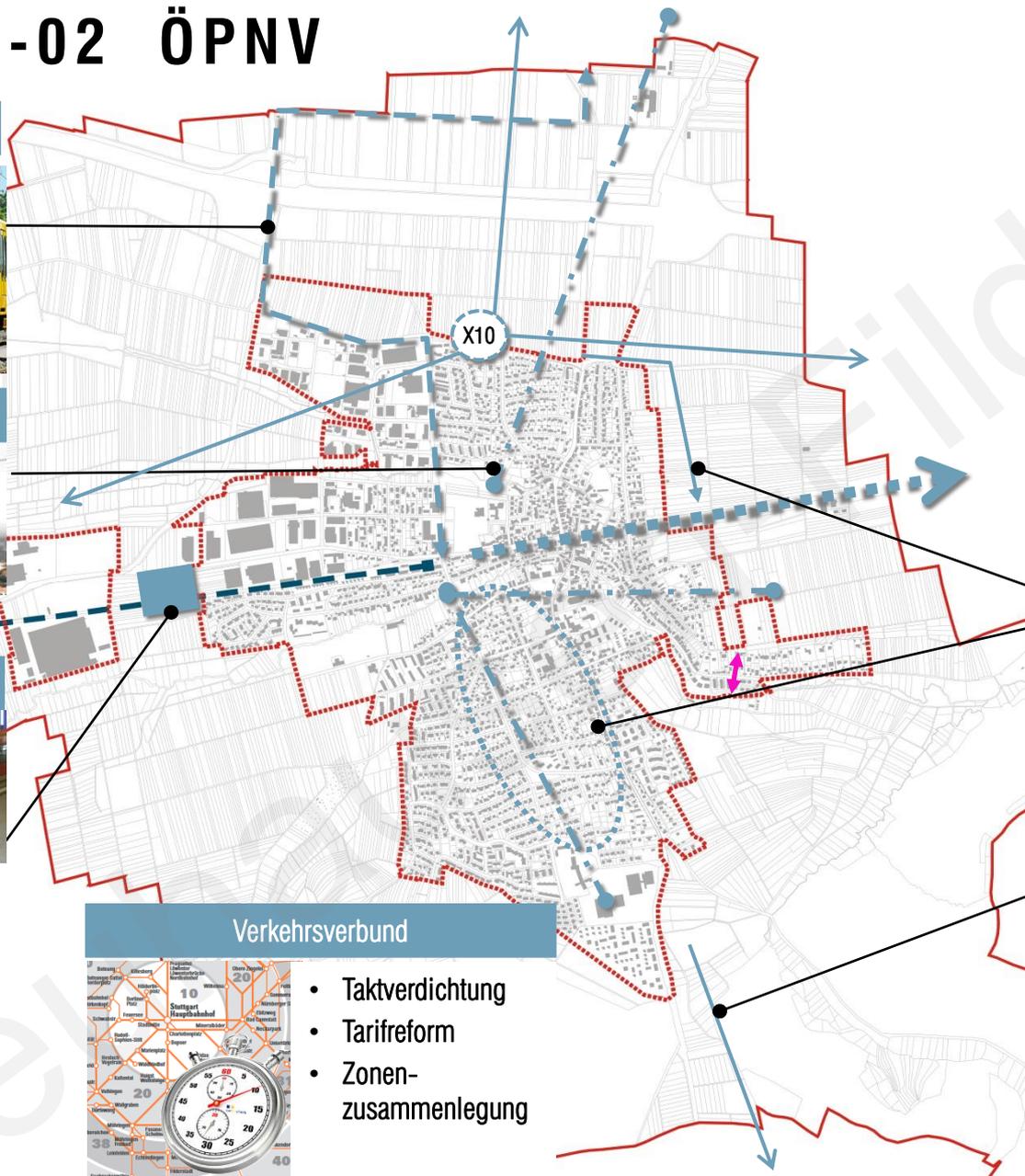
Seilbahn



S-Bahn



- Ringschluss durch Untertunnelung und Verlängerung
- Haltestelle nach Westen schieben



- Gemeindegrenze
- Grenze der bisherigen Bauflächen
- PKW/LKW/Motorrad
- ÖPNV
- Fahrrad
- Fußgänger

Busse



- Busbuchten
- Anbindung Tennis/Sport
- Ringverkehr / Ebus zu Schulen
- Ampelruf



- Expresslinien außerorts
- Verlegung X10-Halt



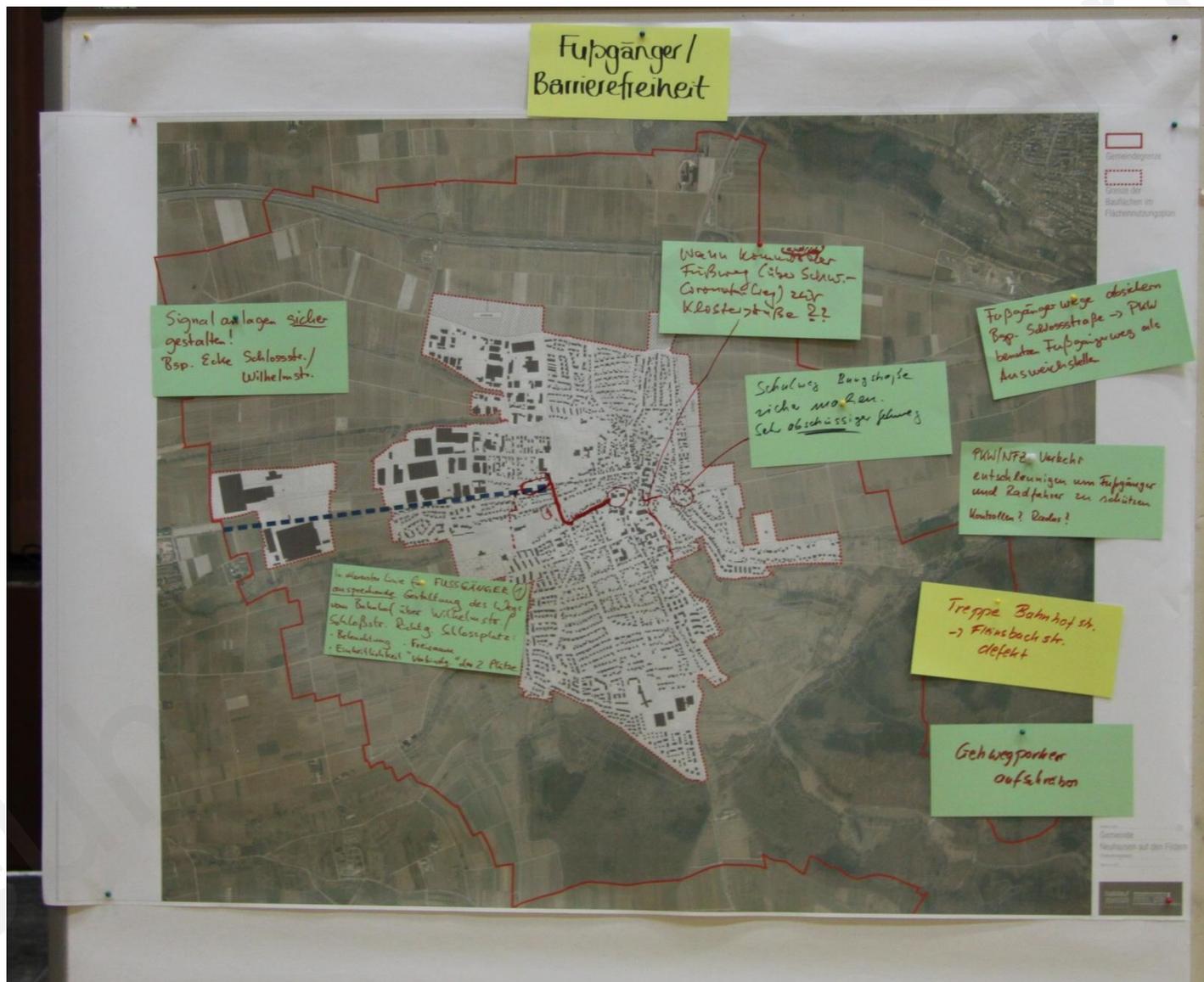
- Werksbusse, Bürgerbus: autonom

Verkehrsverbund



- Taktverdichtung
- Tarifreform
- Zonen-zusammenlegung

Plan 04 Fußverkehr/Barrierefreiheit



Pläne 03-04 – Fußverkehr/Barrierefreiheit

-  Gemeindegrenze
-  Grenze der bisherigen Bauflächen
-  PKW/LKW/Motorrad
-  ÖPNV
-  Fahrrad
-  Fußgänger

Sicherheit



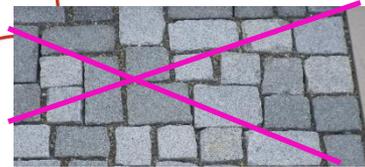
- Schulwege: Burgstr. etc.
- Zebrastreifen beibehalten
- KFZ kontrollieren, Gehwegparker, Tempo
- Sichere Ampeln
- Wegebeleuchtung
- Instandsetzung Treppe Fleinsbachstr.



Wegeföhrung

- Vom Süden zum Bahnhof
- Schw. Coronata zur Klosterstr.
- Schulweg Burgstraße sicherer

Gestaltung



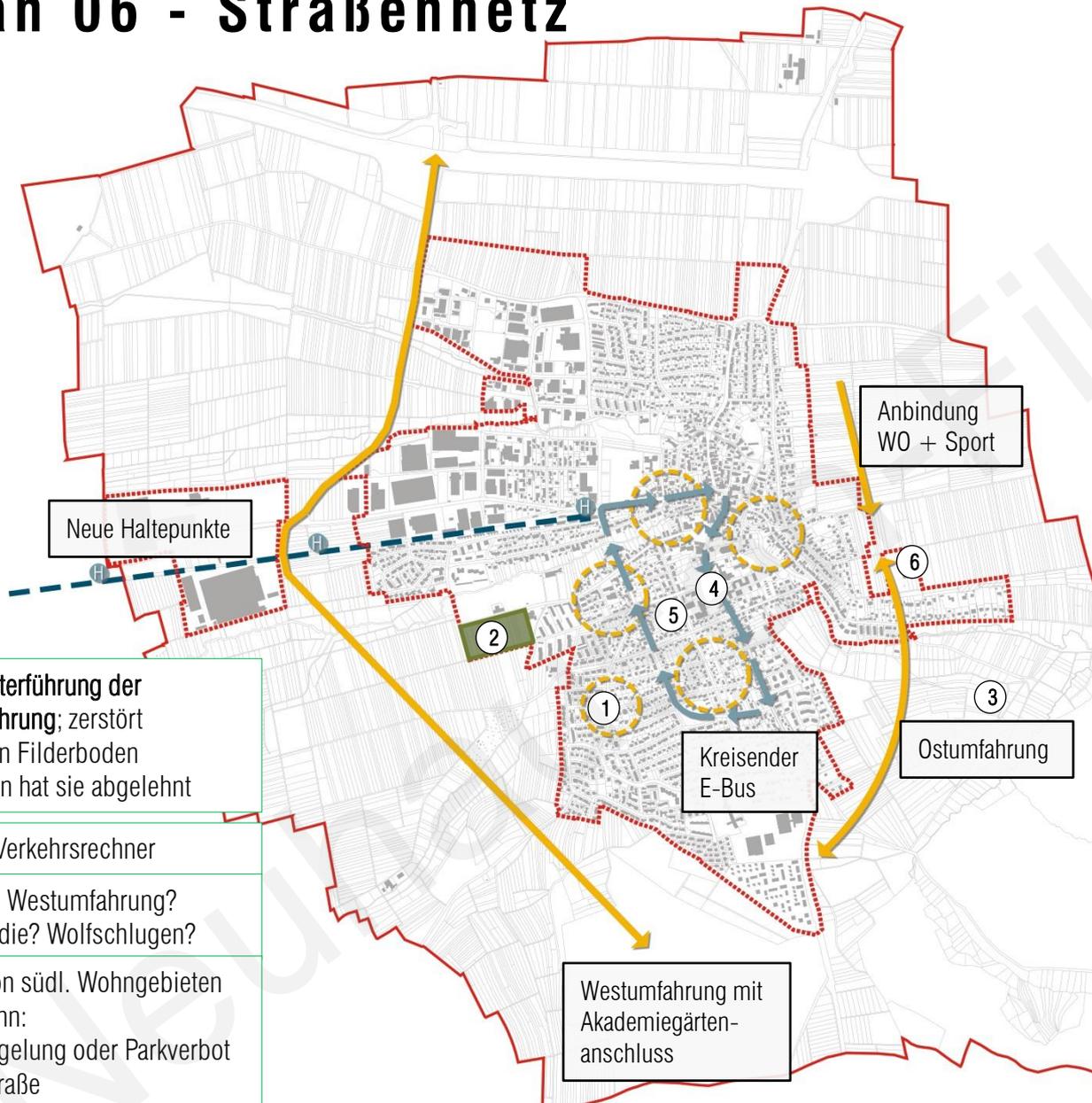
- hochwertige Gestaltung
- Kein Pflaster
- Bordabsenkung



Plan 06



Plan 06 - Straßennetz



-  Gemeindegrenze
-  Grenze der bisherigen Bauflächen
-  MIV
-  ÖPNV
-  Fahrrad
-  Fußgänger

- 1 Einbahnverkehr (gelbe Kreise)
- 2 Sportfläche lassen
- 3 Landschaftsschutz
- 4 Parkplätze raus aus den Hauptstraßen
Busbuchten neu
Eingezeichnete Radspuren
- 5 Geschwindigkeitskontrollen
- 6 Sportplätze im Osten lediglich durch 2 Straßen innerorts anfahrbar

Keine Weiterführung der Westumfahrung; zerstört fruchtbaren Filderboden
Sielmingen hat sie abgelehnt

Digitalen Verkehrsrechner

Lohnt sich Westumfahrung?
Wer nutzt die? Wolfschlugen?

Verkehr von südl. Wohngebieten
→ Autobahn:
Einbahnregelung oder Parkverbot an Kirchstraße

Westumfahrung mit Akademiegärten-anschluss

Anbindung WO + Sport

Ostumfahrung

Kreisender E-Bus

Neue Haltepunkte

Plan 05-06 – Straßennetz

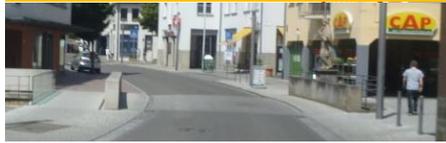
-  Gemeindegrenze
-  Grenze der bisherigen Bauflächen
-  PKW/LKW/Motorrad
-  ÖPNV
-  Fahrrad
-  Fußgänger

Umfahrung

- Westumfahrung
- Keine Westumfahrung
- Ostumfahrung
- keine Ostumfahrung: wegen Landschaftsschutz
- Ringstraße um den Ortskern
- OD einschränken



Bauliche Veränderungen



- Nepomukbrücke verbreitern
- Kreisverkehre an Plieninger Str.
- Kirchstraße: Wegfall Ostbürgersteig für Radspur
- Busbuchten statt Parkplätzen in Kirchstr.



Grundsätzliches

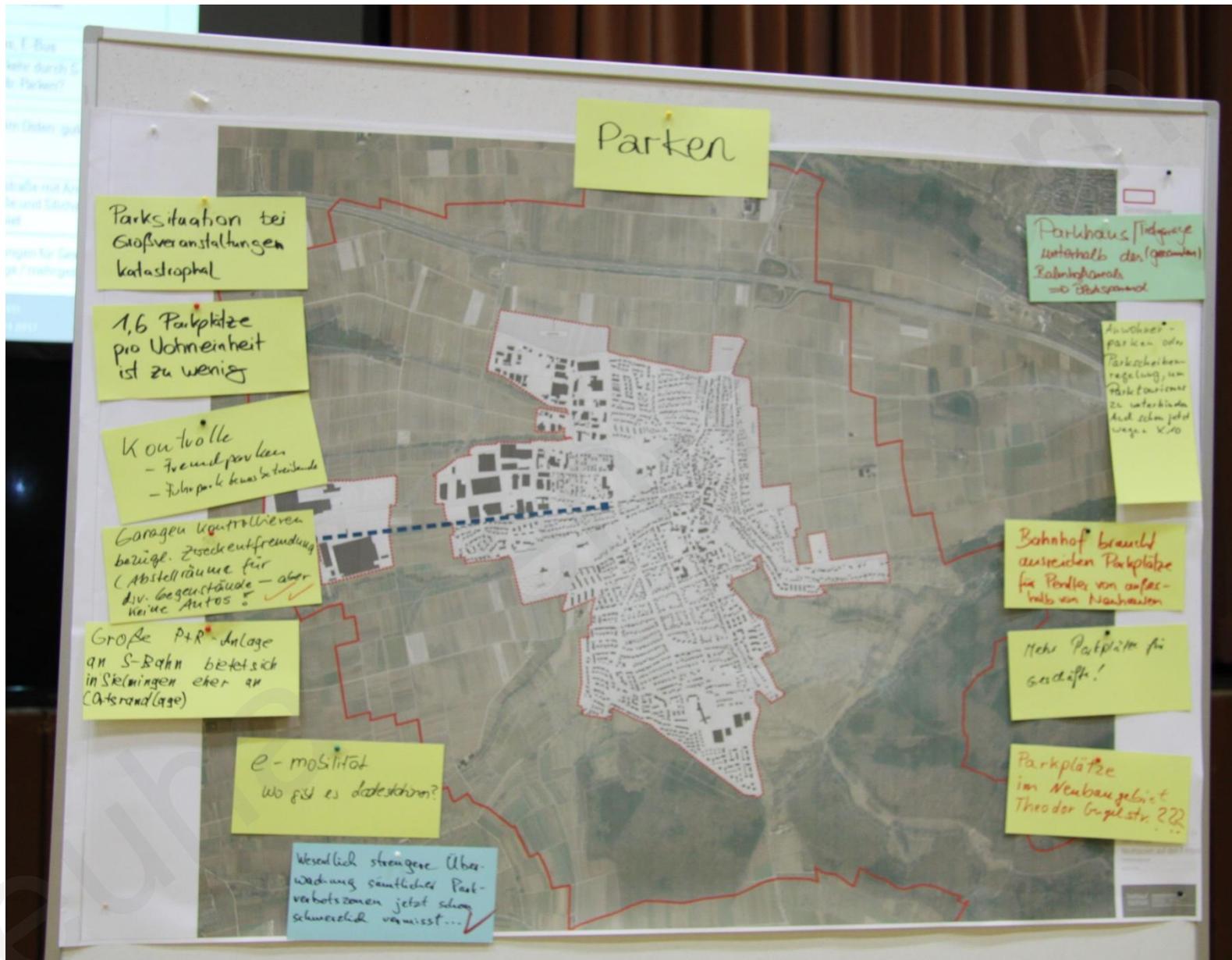
- Verkehr vermeiden (Heimarbeit)
- Interkommunale Absprachen
- Finanzierung?
- Geschwindigkeitskontrollen
- Keine Verlegung der Sportplätze
- Entlastung Kirch-, Esslinger Str.
- Digitaler Verkehrsrechner
- Untersuchungen zum Verkehr



Regelungen

- Einbahnstraßen für mehr Platz
- Schwerlastverkehr in Einbahnverkehr
- Einbahn oder Parkverbot an Kirchstr.

Plan 07



Plan 07+08 - Parken

Parkplatzschaffung

- **Stellplatzschlüssel erhöhen:** z.B. 2 Stellplätze je Wohnung
- Mehr Parkplätze für Geschäfte, im Gebiet T.-Gugelstr., für Großveranstaltungen
- Parkhaus oder Tiefgarage am neuen Bahnhof
- P+R in Sielmingen statt in Neuhausen
- Ladesäulen
- Mehr Garagen – weniger Garagen



- Gemeindegrenze
- Grenze der bisherigen Bauflächen
- PKW/LKW/Motorrad
- ÖPNV
- Fahrrad
- Fußgänger



Parkraumbewirtschaftung

- **Anwohnerparken**, insbesondere um den Bahnhof und die X10-Haltestelle



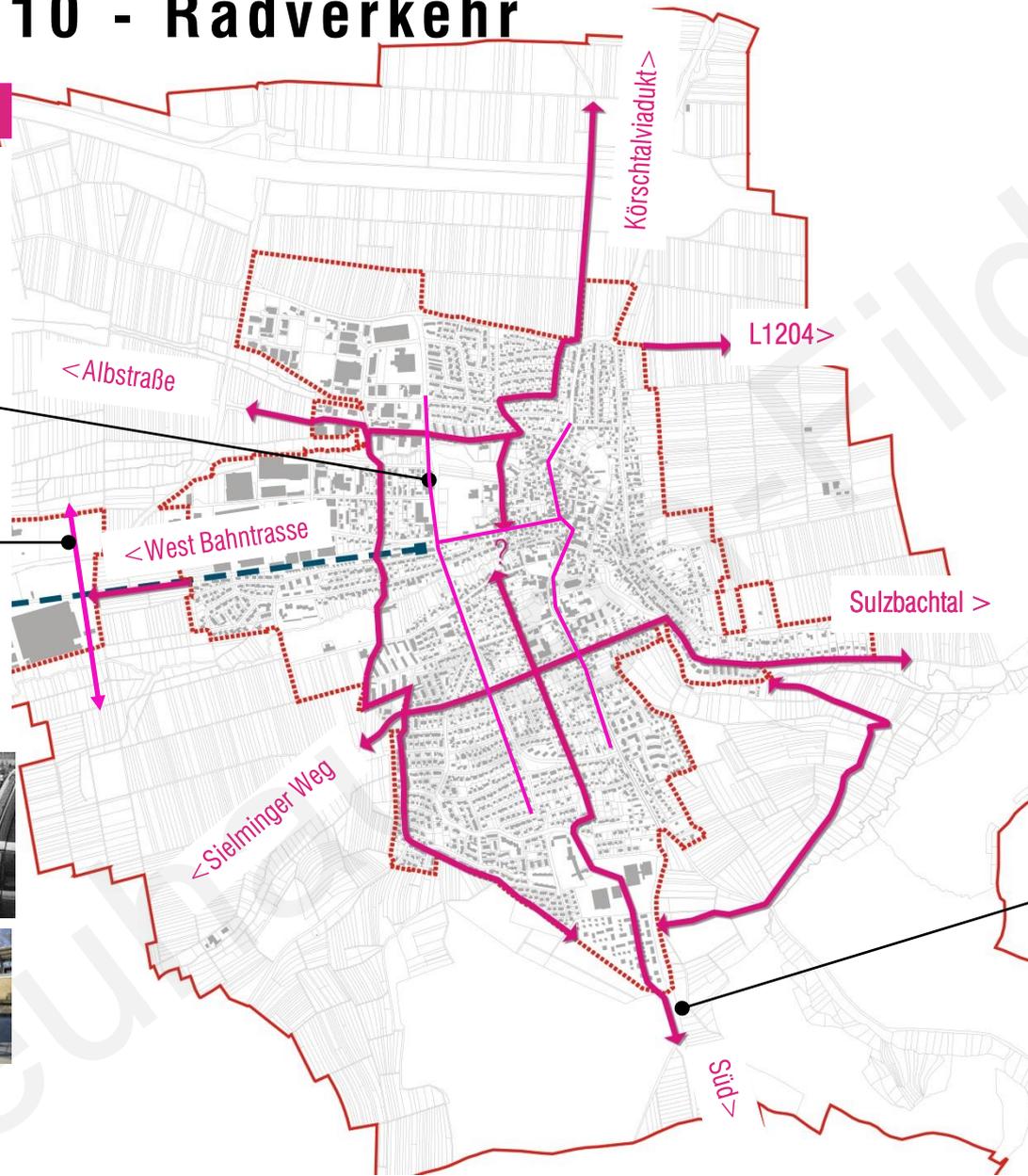
Verkehrskontrolle

- **Kontrollen** wegen Falsch- und Fremdparken, Gewerbefahrzeugen, Zweckentfremdung von Garagen

Plan 09+10 - Radverkehr

Innerörtliche Verbesserungen

- Haltestangen an Ampeln
- Überdachte und gesicherte Radabstellanlagen an Haltestellen
- Radspuren an Hauptstraßen
- Schnelle Radwege, kreuzungsfrei
- Querung S-Bahn im Westen
- Bessere Ampelschaltung für Radverkehr
- Störungen durch Straßenabläufe beseitigen



- Gemeindegrenze
- Grenze der bisherigen Bauflächen
- PKW/LKW/Motorrad
- ÖPNV
- Fahrrad
- Fußgänger

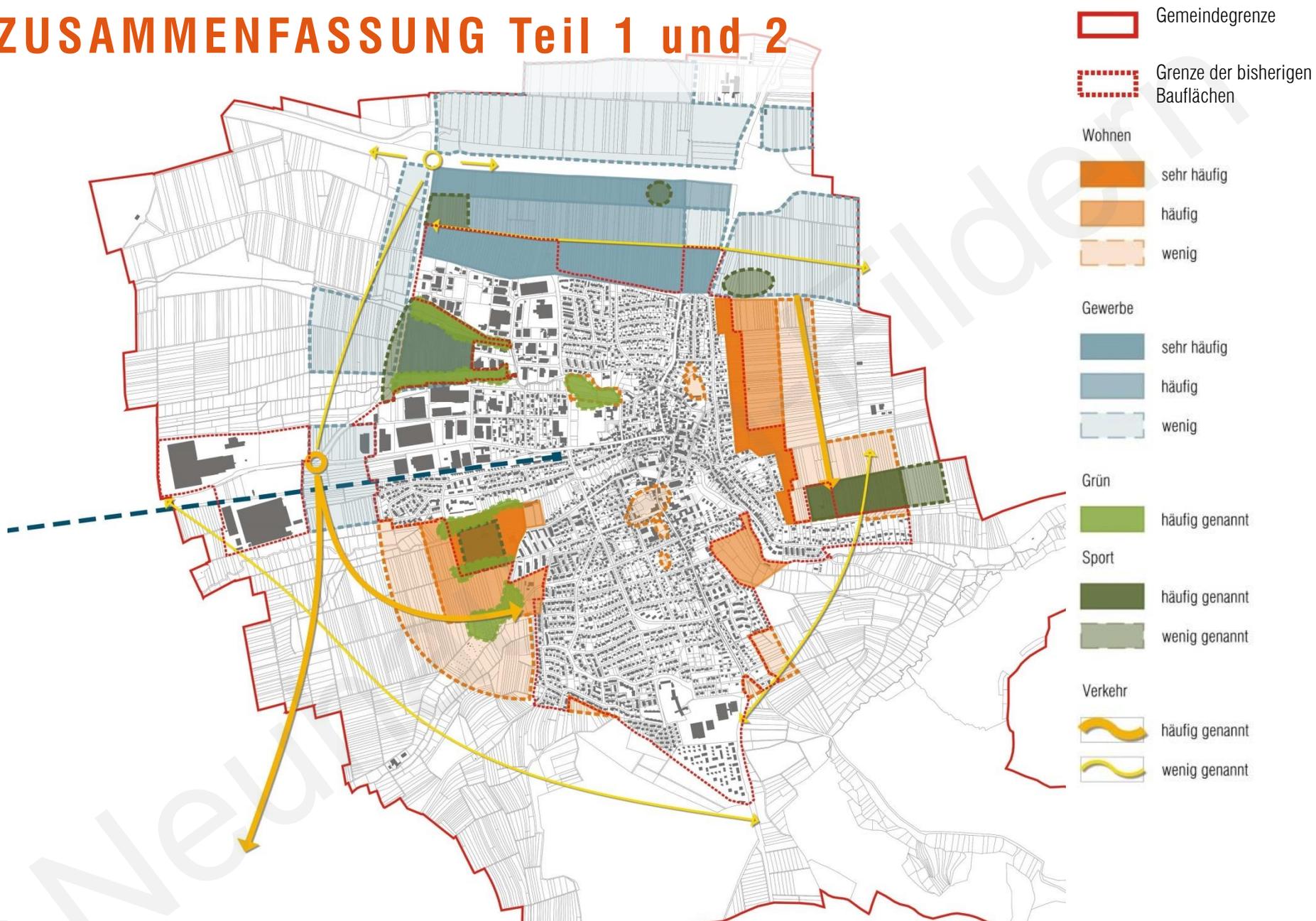


Überörtliche Verbindungen

- Anbindung Pendelverkehr Achsen entwickeln in die Nachbarschaft
- Landwirtschaftliche Wege reinigen
- Beschilderung der Wege



ZUSAMMENFASSUNG Teil 1 und 2



Abgleich mit übergeordneten Planungen

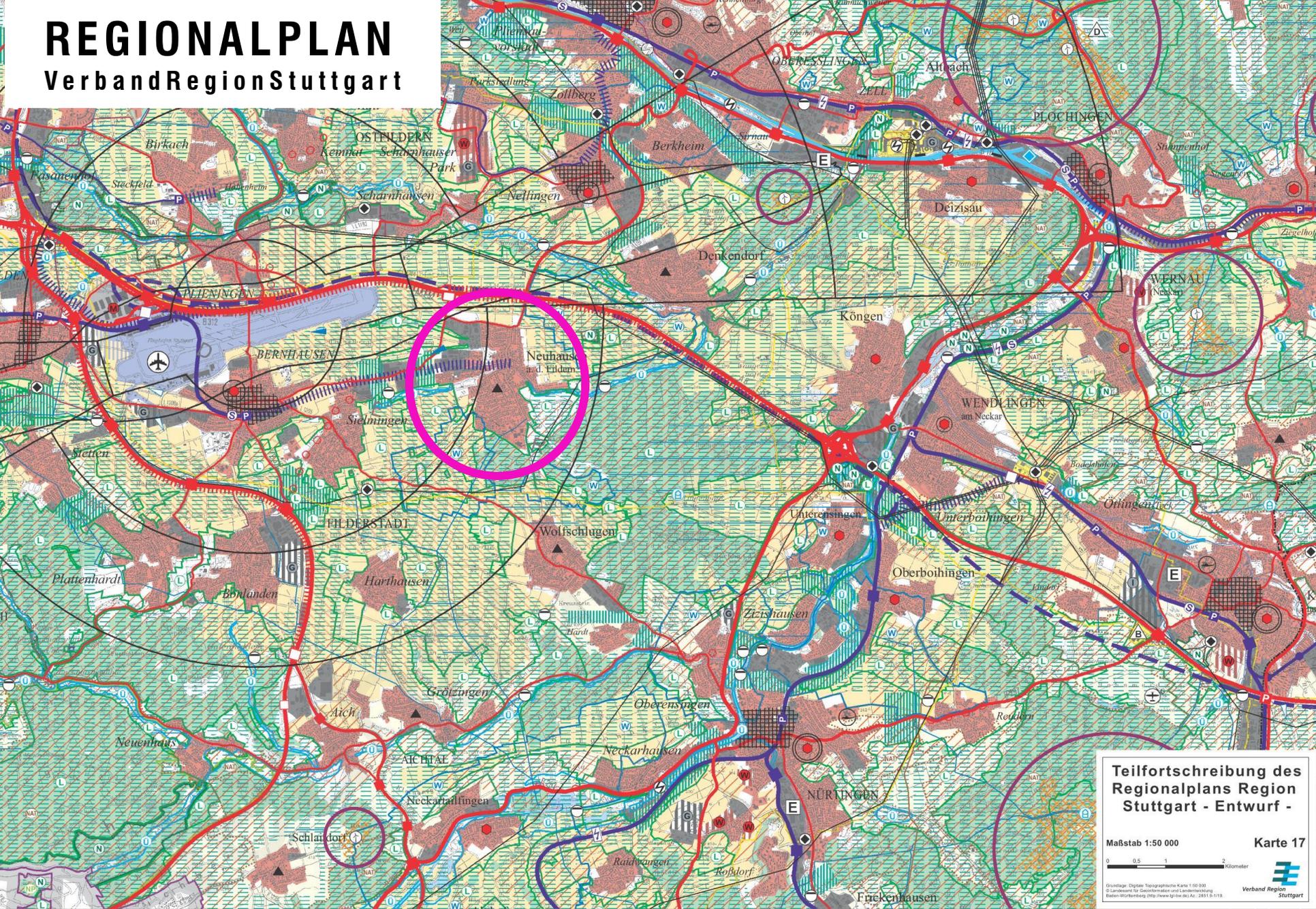
LANDESENTWICKLUNGSPLAN

REGIONALPLAN
VerbandRegionStuttgart

FACHGESETZE

REGIONALPLAN

VerbandRegionStuttgart



**Teilfortschreibung des
Regionalplans Region
Stuttgart - Entwurf -**

Maßstab 1:50 000 **Karte 17**

0 0,5 1 2 Kilometer

Grundlage: Digitale Topographische Karte 1:50 000
© Landesamt für Geoinformation und Landesentwicklung
Baden-Württemberg (http://www.lginfo.de), Ac. 2013, B-119

**Verband Region
Stuttgart**

Neuhausen auf den Fildern
„Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept“

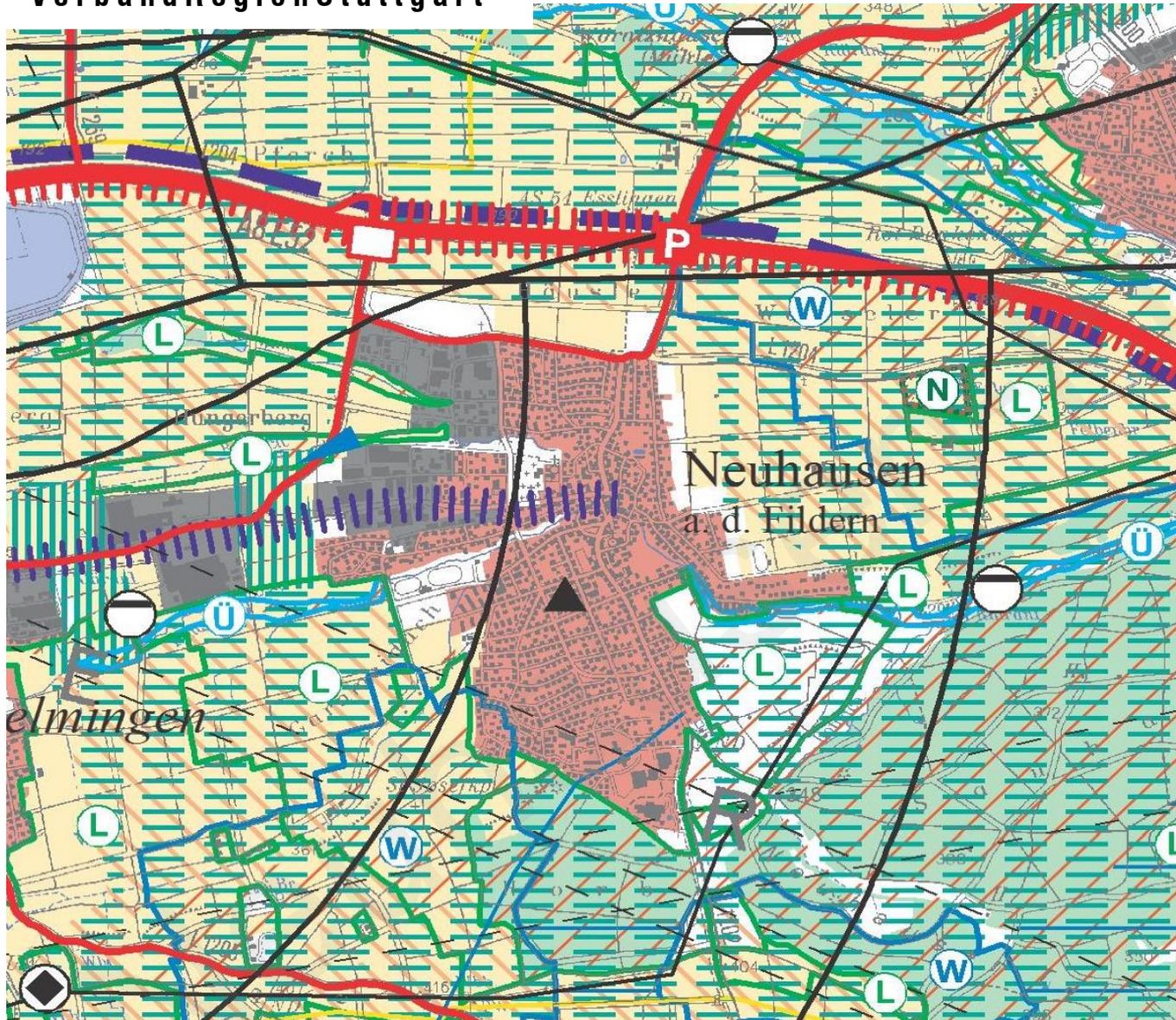


34 216-033
Stand 21.3.2023



REGIONALPLAN

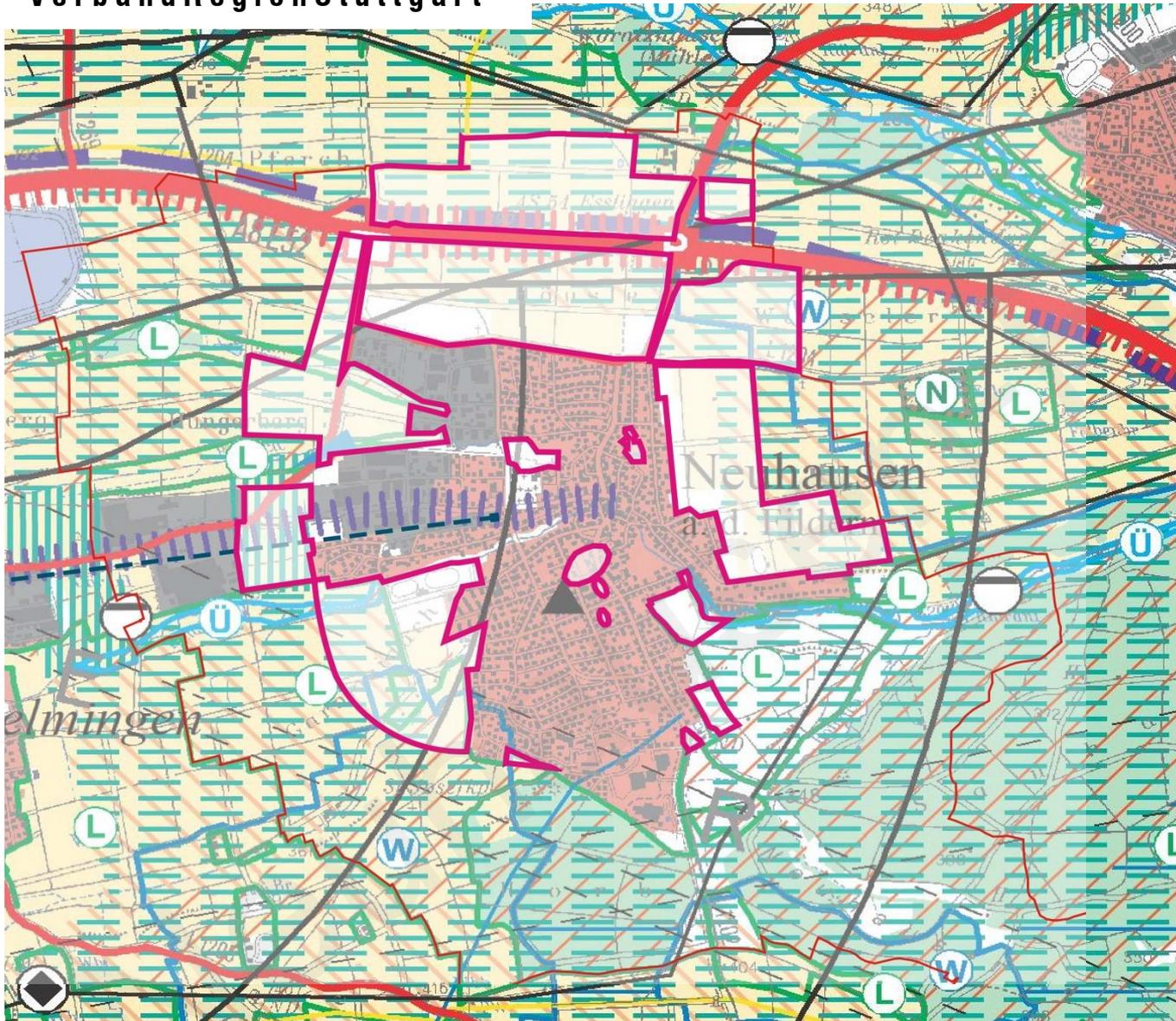
VerbandRegionStuttgart



-  Regionaler Grünzug (VRG), PS 3.1.1 (Z)
-  Grünzäsur (VRG), PS 3.1.2 (Z)
-  Gebiet für Naturschutz und Landschaftspflege (VBG), PS 3.2.1 (G)
-  Gebiet für Landwirtschaft (VBG), PS 3.2.2 (G)
-  Gebiet für Forstwirtschaft und Waldfunktionen (VBG), PS 3.2.3 (G)
-  Gebiet für Landschaftsentwicklung (VBG), PS 3.2.4 (G)
-  Gebiet zur Sicherung von Wasservorkommen (VBG), PS 3.3.6 (G)
-  Gebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (VRG), PS 3.5.1 (Z)
-  Gebiet zur Sicherung von Rohstoffen (VRG), PS 3.5.2 (Z)
-  Landwirtschaftliche Fläche (Flurbilanz Stufe II)
-  Landwirtschaft, sonstige Flächen
-  Landschaftsschutzgebiet
-  Naturschutzgebiet
-  Versteinerungsgebiet
-  Naturpark
-  NATURA 2000-Gebiet
-  Biosphärengebiet
-  Bereiche mit Bergbauberechtigung
-  Wasserschutzgebiet

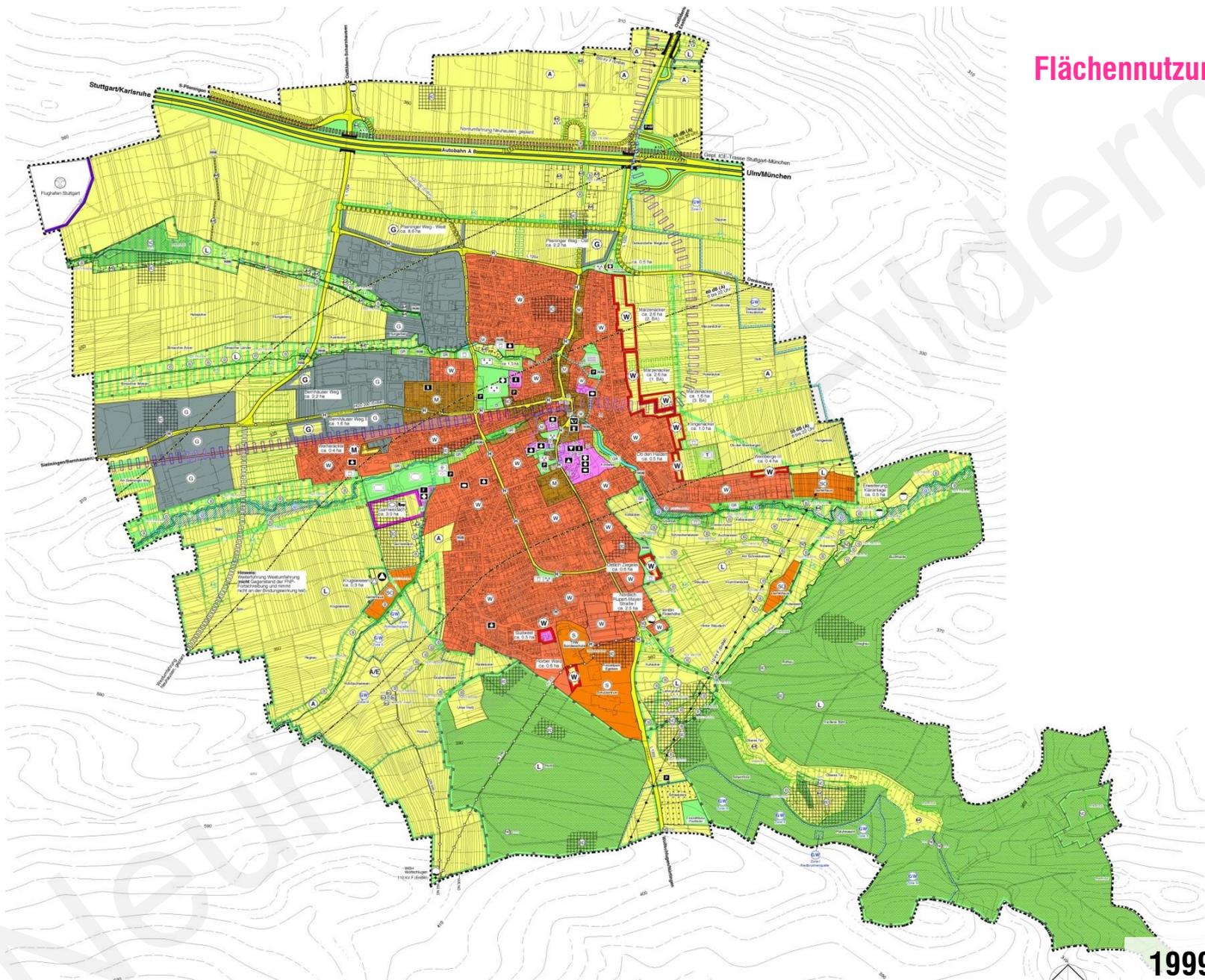
REGIONALPLAN

VerbandRegionStuttgart



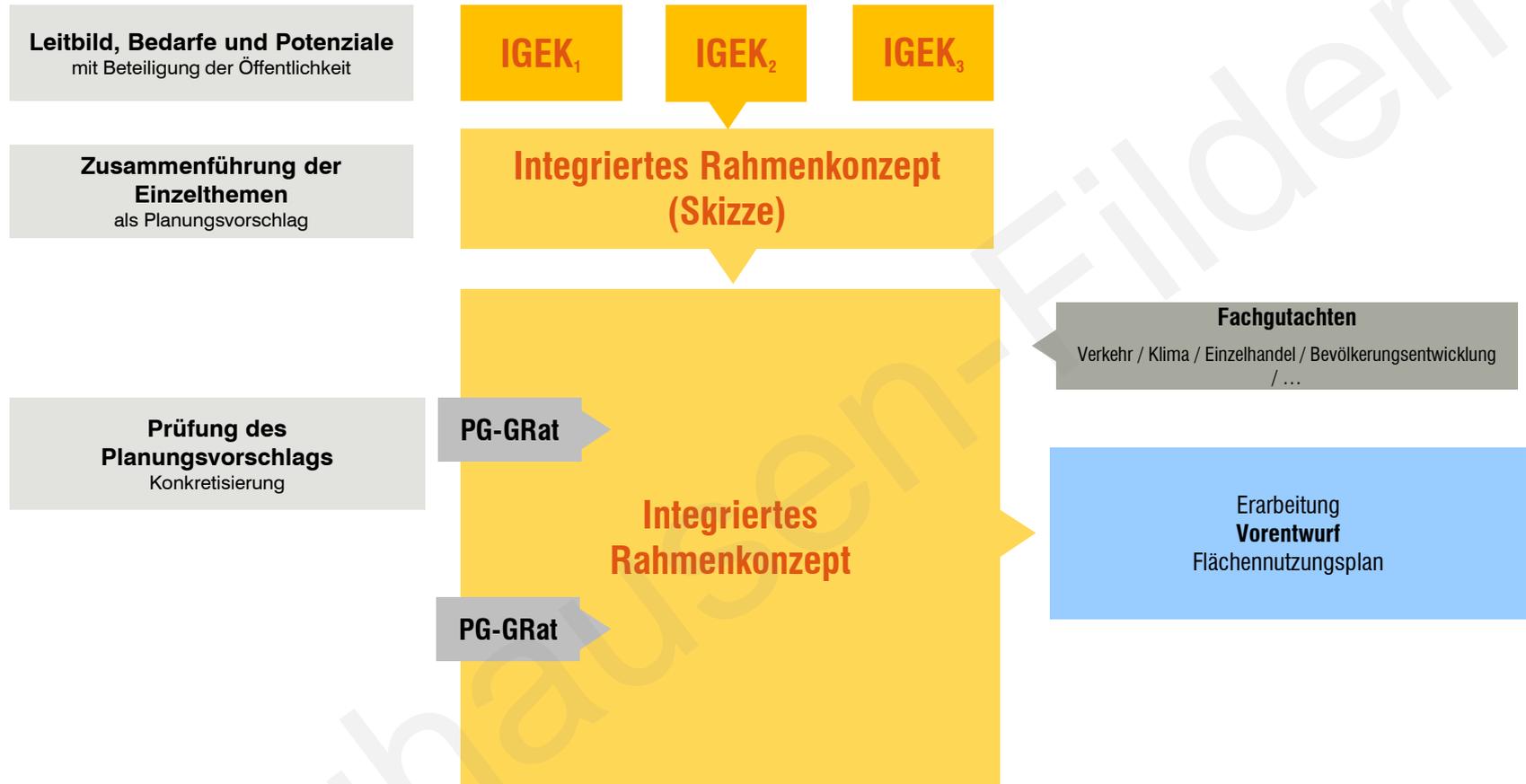
-  Gemeindegrenze
-  Grenze der bisherigen Bauflächen
-  Entwicklungsflächen aus der Bürgerbeteiligung

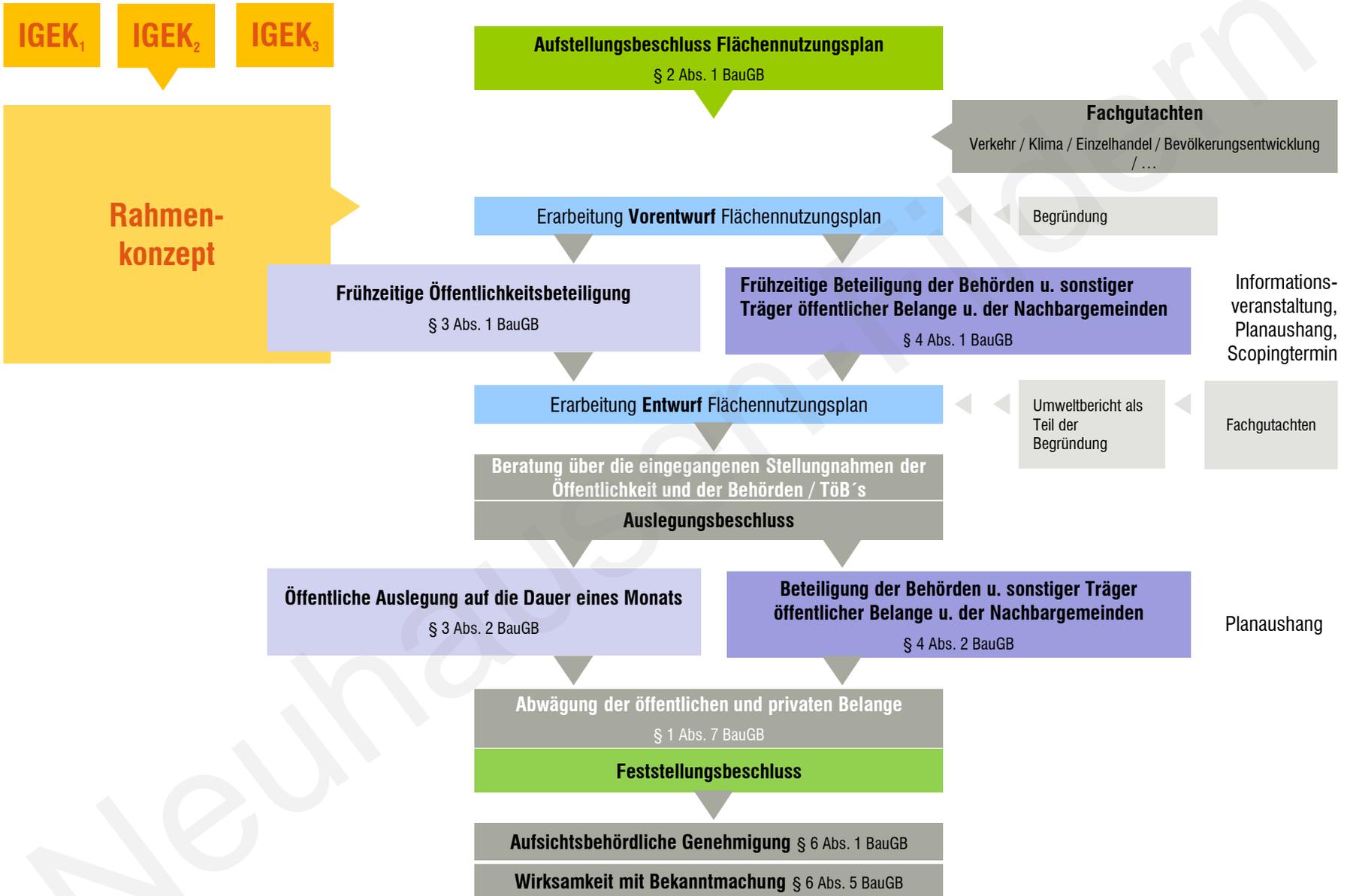
Flächennutzungsplan



1999 - 2020







baldauf
ARCHITEKTEN
STADTPLANER

Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH

Geschäftsführer: Prof. Dr. Ing. Gerd Baldauf

Freier Architekt BDA und Stadtplaner

Schreiberstraße 27 · 70199 Stuttgart

Tel. 0711 967 87-0 · Fax 0711 967 87-22

info@baldaufarchitekten.de · www.baldaufarchitekten.de

geöffnet am 20.05.2024 um 17:04 Uhr